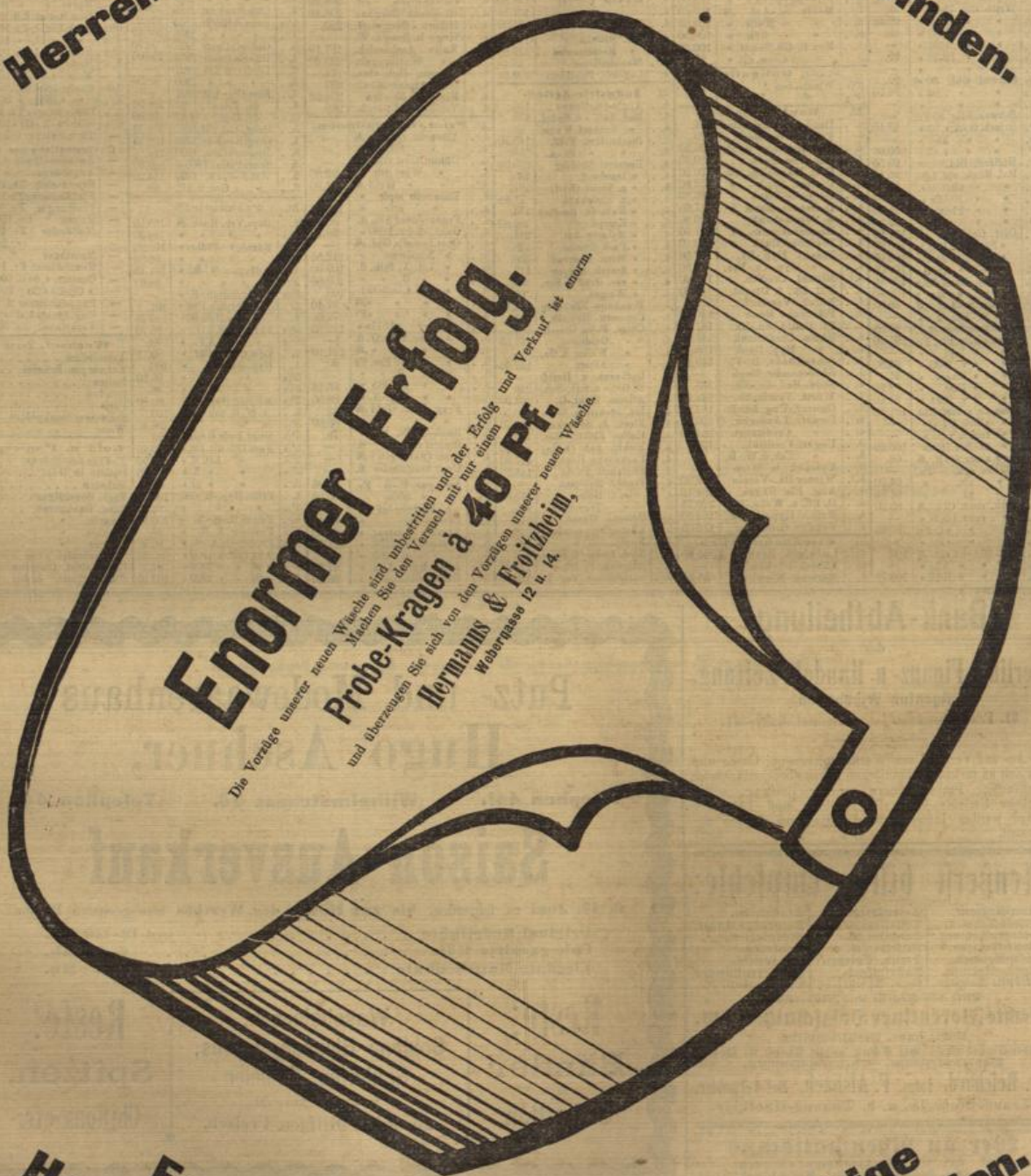


[illegible]

4. *Staph.*, *gustig*, *ohne* *mit* *dem* *Stigma* *verfärbt* *in* *38* *Stück*

**Farbige
Herren-Hemden.**

**Farbige
Herren-Hemden.**



**Farbige
Herren-Hemden.**

**Farbige
Herren-Hemden.**

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 271. Morgen-Ausgabe,

Mittwoch, den 14. Juni.

47. Jahrgang. 1899.

(17. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Der Oger.

Roman von Hermann Birkenfeld.

Ich ja! Diese Abmachung hat er soeben selbst gehört! Er hält den Kopf in die Hand gestützt. Aus welchen Gründen nur —?

Neht laßt sie.

Habe ich Ihnen nicht gesagt, er sei maßlos neugierig? Daß er eben so eifrig sein könnte, als ich freilich nur hab. — Was sehen Sie mich so verwirrt an? Er hält Sie für seinen Rivalen. Daß dabei mehr seine geistliche Eitelkeit in Frage kommt als das, was er Liebe nennt, daran zweifle ich allerdings nicht. Eine Andere an meiner Stelle hätte ihm vielleicht einfach die Thür gewiesen, ich fühle aber Kraft genug, ihm im Raum zu halten und habe ihm einwilligen gelassen, sich eine resolute Frau zu nehmen, die ihn vielleicht zur Vernunft bringt. Mit benachteiligten Gesichtern haben wir hier ja so viel wie gar keinen Verkehr, und die Interessen der meisten jungen Herren aus jenen Kreisen weichen von den meinen so erheblich ab, daß ich Leute wie unsern Jodocus schwer entbehren kann. Schließlich — hier läßt sie die Stimme sinken und schließt nachdenklich: Vielleicht habe ich ihn auch überschätzt.

Nachdem er nunmehr springt auf.

Nicht vielleicht — gewiß, Fräulein Helena! Er mißbraucht Ihre Güte, sucht Unfrieden zu stiften, er — hochroth im Gesicht, mit geschwollener Stirn, steht er vor ihr.

Als er sie aber mit beruhigendem Lächeln eine Weile ansieht, senkt er den Blick.

Wenn ich Sie nun nicht kenne, Rudolf, so genau, wie nur ein Mensch den anderen in ein paar Wochen kennen lernen kann, und wenn ich nicht solch unerwartliches Verhalten in Ihre Wahrheitsliebe setze, so könnte mir vor Ihnen bange werden, spricht sie leise.

Sie schlägt einen ganz neuen Ton an. Wie zuvor hat sie ihn bei seinem Vornamen angeredet. Wie Schwester Gabriele! denkt er. Nur, daß diese ein Kind und — eben seine leibliche Schwester ist, während Helena —

Er setzt sich wieder hin, ihr gegenüber, und starrt sie an. In viel hat heute neben der ewig quälenden Lärme um sein und anderer Gesicht auf ihn eingewirkt — er schließt wieder in sich emporgelassen wie am Strohbeute der Tagelöhnersfrau, nur daß er es jetzt nicht unruhig an den vermag. Mit einer raschen Bewegung schlägt er die Hand vor das Gesicht und bricht in Schläffen aus.

Der erste Thronenstrom seit er von der Heimath fern! Daß er's wie ein Krampf.

Helene ist aufgestanden und an eines der großen Fenster getreten. Auch in ihren Augen schimmert es feucht, und sie hält den Kopf gekenkt wie unterm Sommerregen die Blätter des Ahornbaums draußen im Park.

Als er sich beruhigt hat, tritt sie langsam auf ihn zu und reicht ihm die Hand.

Wir sind uns heute in einer Viertelstunde näher gekommen als sonst in acht Tagen — nicht durch Worte, noch weniger durch Handlungen. — Sie nickt.

Ich habe Ihnen erzählt, daß ich seit zehn Jahren fast gänzlich auf mich allein angewiesen war. Zeit genug, es anders zu wünschen! Da, wie oft ich mit einem Bruder geredet habe! Sie muß erst einmal tief Athem holen, ehe sie fortfährt: Wie Bruder und Schwester, Rudolf, so sollten wir zu einander stehen. Ja? Wollen Sie?

Er hat nicht gewagt, den Blick zu ihr aufzuschlagen. Nun möchte er vor ihr, in die Kniee sinken. Er schüttelt aber nur den Kopf.

Es ist zu viel. Der Vogelfreie — Er kann nicht weiter;

ihm fällt ein, wie er neulich dasselbe Wort zu der kleinen Erna Hansen gesprochen hat —

Sie hält noch immer seine Hand.

Vogelfrei? Sehr hübsch! So habe ich Sie hiermit eingefangen — als guten Kameraden.

Da ist sie wieder in ihren alten, scherzenden Lachen gefallen, nun hat er den Muth, das Haupt emporzuheben. Treu für das Leben! sagt er.

Ist die Treue so fest wie Ihr Händedruck, so taugt sie! ruft sie aus und bringt ihn dadurch selbst ins Lachen.

Dann aber stillt er verlegen: Ich muß heim.

Sie hält ihn nicht.

Draußen tobt es auf ihn ein: von außen der Regen, von innen der Kampf seiner Empfindungen.

Er fängt seine Brust zum Herzsprechen an, und doch ist ihm dabei leicht ums Herz! Wie Bruder und Schwester hat sie gesagt. War's denn möglich? Und nur — nur Bruder und Schwester? — Welche Dummheitsgedanken! hat er gedacht!

Mit langen Schritten geht er vorwärts; kein Wunder, daß ihm warm wird. Schließlich nimmt er den Hut in die Hand — es ist noch der kleine weiße Fels mit dem schmalen Bande, den Gabriele ihm neulich aus seinem Zimmer geholt hat.

Wie die Tropfen rieseln!

Und wie das kühlt!

Als er auf dem Durchgang ankommt, steht ihm das Haar in nassen Strähnen am Kopf. Er geht auf sein Zimmer, sich nothdürftig zu trocknen.

Da fällt sein Blick auf eine Kiste mit seiner Adresse. Auf dem Deckel liegt ein Brief: Helmi Filhages Schwere, feine Schrift. Er hebt ihn ein, zieht sein Taschenmesser und öffnet zuerst die Kiste. Sie enthält Kleidungsstücke, in der Tasche eines Rockes eine Geldbörse und ein ziemlich umfangreiches Convent, das mit zitternden Fingern aufreißt. Das Erste, was herausfällt, ist etwas Dokumentartiges. Sein Abgangszeugnis von der Lateinschule mit der Bemerkung: „Wegen wiederholter Nichtachtung der Schulordnung, Gewaltthätigkeit und unerlaubter Entfernung vom Schulorte mußte der Schüler mit dem zweiten Grade der Verweisung bestraft werden.“

Das hat er ja längst gewußt. So wirft er das Zeugnis bei Seite und greift nach einem anderen Blatt.

Du hast mich nicht gefragt, ob Du den Weg einschlagen solltest, den Du gewählt hast! schreibt seine Mutter, somit fühle ich gegen Dich auch keine Verpflichtung mehr als die, welche das Gesetz mir auferlegt. Einwilligen wünsche ich nicht einmal Dich widerzulegen; denn meine Hoffnung, Du müdest ein Anderer werden, ist mir gering. Sollte sie sich dennoch erfüllen, so werde ich selbst Dich rufen. Die unverdiente Nachsicht des Herrn Festhenn, der, um einen Skandal zu vermeiden, von einer gerichtlichen Verfolgung Deiner Absichten will, wird Dich nicht weniger in Erkannten setzen als mich selbst; um so inniger hast Du diesem Manne zu danken, als derselbe aus Rücksicht auf das Andenken an Deinen Vater die Hand bietet, Dich zu einem brauchbaren Menschen zu machen. Er hat bereits an die ihm befreundete Firma Kolbe und Sohn in Bremen geschrieben, die nach wahrheitsgetreuer Charakteristik Deiner Person bereit ist, einen Versuch mit Dir zu wagen. Du wirst also unverzüglich an diese Firma schreiben und, sobald dieselbe es wünscht, in Bremen eintreten. Das befolgende Geld gehört Dir von Deines Vaters Seite. Deine Mutter.

Kein herzliches Wort der Liebe. Nicht einmal eine Ueberrückung!

Ein anderer Brief ist von Gabriele.

Längst hätte sie geschrieben, wenn nicht Mutter streng verlangt hätte zu warten, bis man ihm Bestimmtes mit-

theilen könnte. Nun sei Ulrich außer Gefahr; dennoch werde die Großmuth seines Vaters gewiß nicht zu Unrecht von allen Seiten gepriesen. Wie ich mich geängstigt habe, legend Jemand möchte Deinen Aufenthaltsort erfahren! heist es dann weiter, und an einer anderen Stelle: Ich kann mir ja vorstellen, wie schwer es Dir wurde, Deinen Groll zu bezwingen; denn Du bist einmal so, und nicht wie die anderen Menschen. Aber ich weiß auch, Du nimmst Muthers Vorschlag an und gehst nach Bremen und wirst für alle Leute das, was Du allen Stoff in Dir trägst: ein thätiger, herzenguter Mensch. — Taus' Taus'! Mir ist das Herz so schwer, und Mutter ist so herb und einflussig geworden. Johannes schrieb vor ein paar Tagen über Dich; es war gar nicht schön. Ich gebe Dir in Gedanken einen Kuss und bete: Gott beschütze Dich!

Gabriele.

Das der Schluß des Briefes.

Doch nein — da steht noch das unvermeidliche Postscriptum: Erna war eben hier. Du müdest Dir das Gelbes wegen doch keine Sorgen machen.

Die Nachschrift ärgert ihn.

Prosewolk! murmelt er, legt das Blatt hin und geht einmal im Zimmer auf und ab.

Damit ist er in dem kleinen Raum bald fertig, greift deshalb wieder nach dem Briefe, sinkt auf den Stuhl vor seinem Bett und streicht das Papier auf seinen Knien glatt, als müßte er es liebkosen.

Gabriele! Das herzige, fromme Kind, das den Glauben an ihn nicht verloren hat, trotz Allem! Und Ulrich Fethenne gerettet! Er kein Todtschläger!

Gott im Himmel! flüstert er vor sich hin und zittert dabei am ganzen Körper, er, der Oger.

Gott im Himmel, ich danke Dir!

Dann läßt er das Haupt vornüberlegen, die Hände zwischen den Knien gefaltet. Gabriels Brief sinkt auf den Boden. Dabei aber knirscht in seiner Rocktasche der andere, den er fast vergessen hätte.

Er richtet sich auf.

Ja, Auding, das ist nun nicht anders. Warum der Fethmann sich jetzt vor ganz Karmin mit seiner Großmuth brüsten kann? Wer das eingeredet hat? Nicht Alsa fragen, die so was wie 'ne Auding bei ihm hatte. Sie hat überhaupt viel Audingen: welche, die sie ertheilt, und welche, die sie nachsucht. Die erste Sorte ist mit dem Rechtsanwalt Meier, mit dem auch der Alte allerdings zu schaffen hat, er soll ein scharfer Kopf sein; Alsa kann ihn darum doch nicht aufstehen, muß aber mit ihm verhandeln. Es wäre unnöthig, sagt sie. Warum, weiß ich nicht, aber wo ein Anwalt im Spiel ist, da muß es sich doch um was Reelles handeln, und mir soll's Recht sein, wenn der Alte irgendwo noch eintaufend Thaler oder so einzufordern hat. Er hängt dann am Ende wieder was Weisheits an, vergißt sein Saufen und die infame Mißerei. Also Kalte und Sohn. Wozu ich gratulire! Könnte mir dann, wenn die Maria nächsten in Bremerhaven anlegt und ich auf 'n Tag oder so 'rüberkomme, für'n Scherz Präsentabak verkaufen, denn den führen sie auch. Der Oger an Präsentabak! Gott im hohen Hoven! Ne, Junge, thu's nicht, sage ich Dir. Thu's nicht! Der Alte und Alsa sagen's auch. Lieber zu uns. Dem Kapitän fehlen noch Leute, er hat schon an 'n Bremer Generabaas d'rum geschrieben; denn bis Bremerhaven für das Bischen Olsee um's Rattgatt braucht er sie nicht, und von überflüssigem Volk ist er kein Freund. Also los! Am schuten sind wir in Bremerhaven, und am dreizehnten geht's einwillen nach Baltimore. Und das ist gut so; denn hier habe ich's satt bis zum Heulen. Alsa ist auch, sonst ließe sie Dich grüßen.

Geini.

(Fortsetzung folgt.)

Wiesbadener
erstes bürgerliches Möbelmagazin
empfiehlt nur selbstgearbeitete Polster- und Kastenmöbel aller Art zu den billigsten gestellten Preisen.
Große Auswahl in kompletten Betten verschiedenster Preislagen, sowie einzelne Theile.
Ausarbeiten von Betten und Möbeln schnell und billig.
Webergasse 3. W. Egenolf.
Käse. Käse.
Zimburger, feine Qualität, der Vd. 30 Wl.
Röderstraße 3. A. Schmal, Röderstraße 3.

Zu sehr billigen Preisen
liefert
Linoleum-
Teppiche
Julius Bernstein
Marktstraße 6,
Ecke der Mäzergasse.

Guntersau bei Weilburg an der Lahn.
Ruhige Lage am Walde, großer schattiger Garten,
elektrisches Licht, mäßige Preise.
Sehr geeignet für Herdentranke und Reconvalescenten.
Man verlange Prospekt.
Der neue Besitzer, H. Gutherlet.
Billiger Wein.
1896 er preiswerther schöner Wein der Alter 50 J. incl.
Recite in Fässchen von 20 Lt. ab. Proben Weinmü. 9. 2. 2234

Friedrichstrasse
36.
Wiesbadener Gas-
Nicol
Hoffmeier Sr. Majestät des Kaisers und Königs.
Größtes Lager am Platze in **Gaskochern**, beste und bewährteste Systeme.
Gaskocher mit Nachkochstellen. — Gaskocher mit Wasserschiff. — Gasbadeöfen.

Höninger Sauerbrunnen.
Tafelgetränk ersten Ranges.
Dasselbe wirkt sehr anregend auf den Stoffwechsel, hat eine sehr beruhigende und schmeimende Wirkung und ist durch seine leichte Verdaulichkeit bei Störungen des Magens, bei Angen-, Nerven- und Bronchial-Catarrhen, bei Rheumatismus, sowie in der Reconvalescenz ein höchst werthvolles Getränk von großer Bedeutung.
Alleiniger Vertreter für Wiesbaden und Umgebung: 8188
Ferd. Knapp, Zahnstraße 5.

Friedrichstrasse
36.
u. Wasser-Anlagen
Kölsch
Hoffmeier Sr. Majestät des Kaisers und Königs.
Größtes Lager am Platze in **Gaskochern**, beste und bewährteste Systeme.
Gaskocher mit Nachkochstellen. — Gaskocher mit Wasserschiff. — Gasbadeöfen.

Fahrräder.

Hente Mittwoch,
den 14. Juni cr., Nach-
mittags 3 Uhr

anfangend, versteigere ich in meinem
Auktionslokale

3. Adolphstraße 3
8 Damen-, 1 Jugend-
und 2 Herren-Fahr-
räder

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Sämtliche zum Ausgebot kom-
menden Räder sind neu und bestes
Fabrikat.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Große Versteigerung

von
Aluminium-Waaren.

Wegen Aufgabe einer Aluminium-Waaren-
Fabrik wird

hente Mittwoch, den 14. Juni cr.,
und die folgenden Tage, jedesmal Morgens
9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, in
meinem Auktionslokale

8. Mauritiusstraße 8

das gesamte Waarenlager, bestehend in:

Kochtöpfe in versch. Formen und allen Größen,
Casserollen in allen Größen,
Pfannen
Trichter
Trichter für Bier und Pfasttrichter,
Kaffeebreiter, glatt u. guillochiert, in allen Größen,
Platten
Brotkörbe
Serviettenringe, glatt, guillochiert u. graviert,
Sniffiers, zwei-, drei-, vier- u. fünfteilig,
Rahmgießer, Zuckerboxen, Eierbecher,
Schwedenständer, Tafel- u. Handluchter,
Zahnstocherbecher, Waschküpfeln,
Bierbecher, 0,4 u. 0,3 Liter Inhalt, glatt, guilloch-
und graviert,
Champagnerbecher, glatt u. graviert,
Weinfässer, glatt u. guillochiert,
Tassen, Schüsseln u. dgl. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

Selten günstige Kaufgelegenheit
für Hoteliers, Restaurateure, Pen-
sionen und Private.

Wilh. Helfrich,
Auctionator und Taxator.

Wilh. Klotz, Auctionator und
Taxator.
Büreau und Versteigerungslokal:
3. Adolphstraße 3.

Wasser-Heilanstalt

Kurhaus
Hofheim
im Taunus.

Spezial eingerichtet für Rheuma, Gicht,
Nervenleiden, Bluthochdruck, Blasenleiden,
Hysterie, Nerven, Epilepsie, Lungenleiden, Herz-
schwäche, Hals-, Haut- u. Nervenkrankheiten, Leiden,
die Kurgewässer der Anstalt, Frankfurt a. M.,
Langgasse 33/35, März 1898, überaus gute Erfolge.
Beliebtes Bad 50 Pf. Red. Kurkarte 10 Pf.
Schriftl. Angabe Form. 2. 11-1. Nachm. 2-6 Uhr. P. 19

Heilung

finden alle, die an den folgenden Jugendl. Verirrungen,
Geschlechtskrankheiten, veralt. Gonorrhoe, Blasenleiden,
Hysterie, Nerven, Epilepsie, Lungenleiden, Herz-
schwäche, Hals-, Haut- u. Nervenkrankheiten, Leiden,
die Kurgewässer der Anstalt, Frankfurt a. M.,
Langgasse 33/35, März 1898, überaus gute Erfolge.
Beliebtes Bad 50 Pf. Red. Kurkarte 10 Pf.
Schriftl. Angabe Form. 2. 11-1. Nachm. 2-6 Uhr. P. 19

Druckachen aller Art liefert schnell
und billig
Edel'sche Buchdruckerei, Schützenstraße 3. 3414

Vollständiger Möbel-Ausverkauf!

Wegen gänzlicher Geschäftsaufgabe und da ich meine Lokalitäten vermiethet habe und bis Mitte Juni
geräumt haben muß, verkaufe von jetzt ab sämtliche am Lager habende Möbel und Baarenvorräthe zu und
unter Selbstkostenpreis.

Am Lager befinden sich noch große Auswahl in compl. Schlafzimmer, Speise-, Wohn- und
Salon-Einrichtungen.

Keine sämtlichen Vorräthe sind wie allbekannt nur bestes Fabrikat.

Wilh. Schwenck, 40. Taunusstraße 40.

Grosser Saison-Ausverkauf.

Wegen Veränderung meines Lokals verkaufe ich sämtliche

Frühjahrs- und Sommer-Confections,

um schnellstens damit zu räumen, zur Hälfte des Einkaufspreises.

Verkauf von Stoffen per Meter zu Engros-Preisen.

8367

Martin Wiegand, 2. Bärenstrasse 2, Part. u. 1 St.

Verkauf nur gegen Baar.

Billigste Bezugsquelle hier am Plage!



17 Wst. Kinderwagen, f. gefedert, Lederkissen-
schling und Klappverdeck, fein oval in allen
neuen Farben.
20 Wst. mit sehr vergl. Korb.
24 Wst. mit Gummirädern.
40 Wst. die kräftigen Kutschwagen mit
Gummirädern in allen Neuheiten.
Sportwagen, alle Neuheiten. Schleifbäder, Kinderbäder,
Tische, Bänke, Sande u. Kettensagen, Triumphbäder, Turm-
geräthe, Hängematten, Bettmonnons, alle Neuheiten in
Spielwaren, Roll- und Schaufelherde.

Reparaturen. — Gummireifen werden in eigener Werkstätte
ausgegogen.

A. Alexi, Saalgasse 10.

Bettunterlagen	Gesundheits- Binden, I. Qualität, p. Dutz. Mk. 1.-, p. 1/2 Dutz. 60 Pf.	Verbandstoffe
Irrigateure nach Professor Esmarch, complet mit Schlauch, Mutter- u. Cystier-Rohr von Mk. 1.40 an.		
Inhalations- Apparate	Grosse Auswahl in Suspensorien, Cystier- spritzen von 50 Pf. an.	Einbeinzel
Chr. Tauber, Drogenhandlung, Kirchgasse 6. Telefon 717.		

Badhaus zum Kranz,

Langgasse 50, Ecke Kranzplatz.

Thermal-Bäder à 60 Pf.,

ganz neu eingerichtet.

Möblirte Zimmer I. Etage.

Hochfeinste Centrifugen-Eiselmutter

(tödtlich feil) nur 8 Wst. und feinste Natur-Büchsenmutter
nur 7,50 Wst., bestehende in 10-Pfd.-Kübeln für gegen Rücknahme.
H. Krauß, Glasbeiger, Kautschuk, Ölfr.

Selten billig

empfehle ich in nur prima Qualitäten:

Kleiderschränke, 1-thür.	18 M.
2-thür.	24 M.
Küchenschränke	30 "
Speiseschränke	26 "
Spiegelschränke, größte Sorte, innen ganz Eichen	100 "
Eleg. Rußb.-Büffets, innen Eichen, mit reicher Schnitzerei	145 "
Verticows mit Aufsätzen in großer Auswahl	30 "
Rußb.-Kommoden mit 4 Schubläden und Borden	23 "
Waschconsolen und -Kommoden	17 "
Ausziehtische	25 "
Ottomanen u. Chaiselongues	35 "
Einzelne Sophas in Fantasie	eigene 35 "
Eleg. Taschensophas	einsetz. 72 "
Alle Arten Spiegel, Stühle, Tische, Luga- möbel.	

Selten in großer Auswahl mit garantirt prima
Einlagen, nur eigener Ausfertigung,
complet von 35 M. an.

Ferd. Marx Nachf.,
8. Kirchgasse 8.

Unstreitig das Beste
Diemer's verbessertes Juno-
Seifenpulver.

Dieses greift die Wäsche nicht an, läst voll-
ständig den Schmutz und macht sie blendend
weiß.
Haupt-Depot für Wiesbaden
bei Klorer & Co., Mainz.

Taunus-Hotel

Braten fett abzugeben à Pfund 60 Pf.

Kayser-Rad bestes Rad!

Vertreter: C. Gaertner, Wiesbaden.

Grosser Saison-Ausverkauf

in sämtlichen Abtheilungen meines Lagers.

Ausserordentliche Gelegenheit.

M. Ulmo

5. Webergasse 5.

5. Webergasse 5.

Tropical,

feinster leichter reinwollener Sommeranzug, nur auf Bestellung nach Maass gefertigt bei 8126

M. Auerbach,

Herrnschneider,
Wiesbaden, Friedrichstrasse 8.

Anerkannt
Billigste Bezugsquelle für

echtes

Gilber

Specialität: Tafelgeräthe und Bestecke jeder Art!

Hässliche, passende und schöne
Hochzeits-, Pathen- und Gelegenheits-Geschenke
in eleganten Etuis!

Wied.

Getriebene und ciselirte
Kunstgegenstände
aus echtem Silber.

Juwelen und Goldwaaren.

Albert J. Heidecker

Fabrik-Lager

Engros ... Export ... Détail.



Victoria- Fahrräder,

vornehmste deutsche Marke.

Vertrieber: 7837

Ernst Zimmermann,
Wiesbaden,
22. Taunusstrasse 22.

Fahrschule, Reparaturwerkstätte.

Butter, 10 Wz. franco Nachnahme, Danks, Sparscheine,
allerk. Bt. 4.50, 1/2 Butter und 1/4 Honig Mt. 5.
Frau B. Margules, Buziac via Breslau.

Caroline Elsass, vormals Moritz Schäfer,
3. Käfergasse 3.

Meerschäum, Bernstein, Eisenstein, Galanteriewaaren,
sowie Spiegelscheiben, Schach- u. andere Gesellschaftsspiele,
Billard-Artikel. — Schablonen aller Art. 5023

Thee v. Robert Schellher in London in 1/2, 1/4 u. 1/8 Pf.



Täglich frische Gebäcke, billiger Tagespreis,
Einfuhrstr. 17. 5137

Herrn-Stiefel-Sohlen und Fleck 2.30 Mk.

Damen- " " " " 1.80 Mk.

Reparaturen schnell und gut.

P. Schneider, Schuhmacher,
Gärten Wilhelmberg und Hochstraße.



Das elegant ausgestattete

Badhaus

des Savoy-Hotel, Bärenstraße 3, (ist von
5 Uhr Morgens ab geöffnet. 7056)

Ausverkauf wegen Umzug.

Lampen, Emaillewaaren, Haus- und Küchengeräthe
zu herabgesetzten Preisen. 4009

Carl Koch, Spengler und Installateur,
Eisenbogensgasse 8.

Zur gefl. Beachtung!

Erfahrungsgemäß steigert sich die Zahl der Einbruch-Diebstähle namentlich während der Reisezeit erheblich und empfehlen wir daher gegen diese Gefahren Versicherungsschutz zu suchen. Wir leisten gegen geringe Prämien und unter constanten, jeden Zweifel ausschließenden Bedingungen, vollen Schadenersatz, sowohl für die bei einem Einbruch-Diebstahl entwendeten, als auch für die dabei beschädigten Gegenstände. Besonders machen wir auf unsere „fertigen Polizen“ aufmerksam, welche auf Beträge von Mt. 5000, 10,000 und 20,000 lauten. 7031

Frankfurter Transport-, Unfall- u. Glas-Versicherungs-Actien-Gesellschaft.

Subdirection Hessen-Nassau.

Wiesbaden, Wilhelmstraße 5.

Dürkopp-Fahrräder-Maschinen

Fr. Becker, Mechaniker, Kirchgasse 11. Telefon 533. Fahrschule u. Velodrom am Kaiser-Friedrich-Ring. Geschäft geg. 1892.



Der

Triumph-Stiefel

Man beachte den
Stempel
„Triumph“
auf der Sohle



Schweiz. Patent 10382. D. R. G. M. 33781

NEU!

Ein Versuch
wird Sie von der ausserordentlichen
Bequemlichkeit überzeugen.



Kein beschwerliches Bücken!
An- und Ausziehen nur ein Griff!
Kein lästiges Schnüren oder Knöpfen!
Keine zerrissenen Schnürriemen!
In der Weite verstellbar!
Mit elastischem Verschluss!
Man beachte den Stempel
„Triumph“ auf der Sohle.

NEU!

Schweiz. Patent 10382. D. R. G. M. 33781

Für die Qualität
jedes einzelnen Paares wird
garantirt.



Ferdinand Herzog,

Langgasse 44, Ecke Webergasse.
Marktstrasse 19a. Webergasse 31/33.



Schweiz. Patent 10382. D. R. G. M. 33781

8873

Fliegenfänger

(Patent Bender),
bedeutend verbessert,
unübertroffen
in Fangsicherheit, Reinlichkeit, Einfachheit
und Bequemlichkeit,
empfiehlt 8147

Conrad Krell,
Special-Mag. f. compl. Küchen-Einrichtungen,
Tannusstrasse 13 — Geisbergstrasse 2.



Vertreter: **Carl Stoll,** Wiesbaden.
(Da. 1463 g.) P 1 28

Prof. Backhaus' Kindermilch.

Vollkommener Ersatz für Muttermilch.
Trinkfertig, sterilisiert in Portionsflaschen.
Vorzügliche Erfolge.
General-Vertrieb für Wiesbaden:
Molkerei Fischer,
Walramstraße 31. Telefon 329.

Neckarsulmer, Allright, Gladiator, Humber u. a.

Fahrräder

98. Modelle, stelle zu und unter Fabrikpreisen zum Verkauf.

Kinder-Räder 100 Mk. Damen-Räder 130 Mk. Motorwagen. Motor-Zwei- u. Dreiräder.

Alleinverkauf der Acetylen-Kutschwagen-Laternen und

Patent-Sicherheitsvollreifen

vollständiger Ersatz für Pneumatic, weil genau so elastisch und auf jedes Rad passend ist.

Lager in Fahrrad-Utensilien und Carbid zu 60 Pf. pro Kilo. — Eigene Vernicklung und alle vorkommenden Reparaturen prompt.

Grosse Lernbahn beim Kaiser-Friedrich-Ring. — Telefon 535.

Franz Vetterling, Wiesbaden, Jahnstrasse 8.

Dasselbst stehen circa 30 Stück gebrauchte, gut erhaltene Räder zum Verkauf
von 40 Mk. an. 7021

Langgasse 25. **Sonnenschirme** Langgasse 25.

werden ohne Rücksicht auf die bisherigen Preise zu
thatsächlich

ganz bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.

Bitte die Preise in den Schaufenstern gefl. zu beachten.

Schirmfabrik J. Gerach.

8069

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 271. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 14. Juni.

47. Jahrgang. 1899.

Am 1. Juli verlege ich meine Filiale von Langgasse 25, Entresol, nach
Wilhelmstrasse 50, Hotel „Nassauer Hof“.

Wiener Herren-Schneider K. Fries, Frankfurt (Main).

Künstliche Zähne.

Naturgetreuester Zahnersatz nach eigener Methode.

Pract. Zahn-Arzt Frey-Reith,

Taunusstrasse 24, I (8-12 u. 3-6).

Zehnjährige Erfahrung (Baden-Baden). Erste Referenzen.

Sommerfrische Obermühle bei Gennethal,

Station Michelbach, unter Bad Schwalbach, 300 Meter über dem Meeresspiegel. Herrliche Gegend im Taunus, reizend u. gesund gelegen, von prächtigem Laub- u. Nadelwald umgeben. Staudfrische fräftige Gegendluft. Volle Beissen von 12. 250. an. Auf Wunsch Wagen an der Bahn.
C. Enders.

Sämtliche Buchdruck-Arbeiten

für Behörden, Kauf- und Geschäftskreise, Vereine und Private werden in Schwarz-, Rot- u. Copir-druck schnell, sauber und billig hergestellt von der

G. Weiser'schen Buchdruckerei,

Nachf.: J. G. Schabel.

Wiesbaden, 12. Schwalbacherstrasse 12. 7669

„Sport“-Fahrräder. Unübertroffen!

Die vorzüglichsten, auf der Gewerbe-Ausst. in Magdeb. mit der gold. Med. prämierten „Sport“-Herren-, Damen- u. Jugend-Fahrräder empfehle dem verehrten Publikum zu auffallend billigen Preisen. 7712

Nerostrasse 10. K. Kappes,

Fahrradhandlung.

Rep.-Werkst. u. Lager sämtl. Ersatzth.



Wer

in besserer Jahreszeit Kinder-Milch vor Sauerwerden schützen will, der sterilisire sie.

Aerzte und Sachverständige empfehlen dafür

Buder's. Milchkocher.

Verkauf und Näheres bei:

A. Berling, Drogerie, Grosse

Burgerstrasse 12.

E. Kocks, Drogerie „Zum

rothen Kreuz“.

Louis Schmid, Langgasse 3.

Otto Siebert, Drogerie,

Marktplatz.

A. Stoss, Central-Sanitäts-

Magazin, Taunusstrasse 2.

(No. 82354) F 40

Jul. Mollath, Wiesbaden,

Schulberg 2 und 4. Michelberg 21.

Telefonsprechst. 264.

I. Glas- und Porzellan-Handlung.

Empfehle mein gut assortirtes Lager in Glas-, Porzellan-, Steingut-, Steinzeug- und irdenen Waaren für Haus- und Hotelbedarf.

Durch grösste, vorzüglichste Abtheilungen mit reuamunten Fabrikanten bin ich jetzt in der Lage, speziell weisses und bemaltes Steingut, wie Teller, Tassen, Waschgarnituren u., zu den billigsten Fabrikpreisen abzugeben. Wiederverkäufer haben besondere Vortheile.

II. Baumaterialien-Handlung.

Empfehle alle zur Construction nöthigen Artikel, wie Thon- rohren, Pfeifänge, Kesselfasten etc. Offerten gehen auf Wunsch sofort zu Diensten. Weiter empfehle Kalk, Cement, Zuffeine, feuerfeste Steine, feuerfester Chamottstein (kein gemahlen), sowie Drainageröhren zu den billigsten Preisen. 3775

Feinstes Salatöl

per 1/2 Liter 40, 60 und 80 Pf.,

1/2 Liter 80 Pf.,

1/2 Liter 1.10, 1/2 Liter 2.10.

Chr. Keiper,

Webergasse 34. 7837

Rettung u. Heilung

o. h. Folgen grüßt. Verletzungen ist nicht u. den viel. Berühr an- gerufen. vertiefen Schindelschiffen, sondern nur vom wissenschaftlich angeordneten u. praktisch nach- weisenden Ende zu erwarten! Wer möge sich vor Schaden u. Verle- tzung nur Dr. med. M. Donner's u. h. getraut. nicht. Nicht glück- anstandslos besterprehtes Werk: Geschl. Schwächen e. Blüth. u. Erfass. u. Heil. grüßt. Gröndt. (polit. Wille). 10. 5- 30. (fraz.) vom 1888. Verlag: J. H. Stumpf

(S. 1 299) F 124

Wenn seine Pflanzen lieb sind, dünge nur mit

Hallmayer's Pflanzendünger.



Es ist der einzige, reine, geruchfreie, konzentrierte, tierische Dünger, welcher zur Zeit unverfälscht in Packetform in den Handel kommt. Hallmayer's geruch- loser Pflanzendünger kann ohne Gefahr für alle Pflanzen und ohne Gefahr für die Gesundheit der damit düngenden Personen verwen- det werden. Mit welcher Schutzmarke versehen solche Packete für 15 A, 25 A, 40 A und 60 A zu haben in Drogen-, Farben-, Blumen- und Samen-Handlungen. Verkaufsstellen auch durch Plakate ersichtlich. F 81

Zu haben

in den meisten Colonialwaaren-, Drogen- u. Seifenhandlungen.

Dr. Thompson's Seifenpulver



ist das beste und im Gebrauch billige und bequeme

Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf d. Namen

„Dr. Thompson“

und die Schutzmarke „Schwan“.

F 37

Butter zum Auskochen

empfehle 8154
Kengasse 14. J. Rathgeber.

Telefon 296.

Gute Kartoffeln 8442
per 100 Pf. zu haben
Rothgasse 5.

Möbel, Betten, compl. Einrichtungen!

Tisch, Spiegel, Büchere- und Kleiderchränke, Verticow, Salonchränke, Tische und Tischstühle, Garnituren, Sophas, Ottomane, Betten, Waschkommoden und Nachttische, Küchenchränke, Stühle. Sämtliche angeführten Waaren sind solid und dauerhaft gearbeitet und werden solche zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.

D. Levitta, Schützenhofstraße 3, I.



Kronthaler

Natürliches kohlen-saures Mineralwasser
Tafelgetränk Nr. 12. des Deutschen Kaiser. L. 12. G. Kaiserin Friedrich. S. A. Monelli des Gross- herzogs von Baden, des Herzogs von Cambridge.
10 goldene Medaillen u. erste Preise. Bewährt gegen Verschleimungen jeder Art.
Hauptdepot: Hrb. Kneipp, Goldgasse 9, Wiesbaden.
Zu haben in den meisten Colonial-, Delicatessen- und Drogen-Handlungen. 6189

Einen tiefen Blick

in die Ursachen der allgemeinen Naturung des

mittels des vorzüglichen Wert von Dr. Weiser:

Rettungs-Anker.

Mit path.-anatom. Abbildungen. Preis 2 Mk.
Killer brennt, welche in Folge veränderter Jugend- flühen krank sind, aber durch Nachstellungen an Schwachmännchen leiden, ist nicht nur den Körpern, die zur Überwindung der beschriebenen und Stimmtheit. — 34. Bucher lang hat Literatur-Purser in Leipzig-G. Oblique 1. (auch durch jede Buchhandlung.)

(CR.-No. 7 1084) F 10

Grude Coaks,

lowie alle sonstigen Brennmaterialien empfiehlt in jedem Quantum und nur prima Waare die

Rohlen, Coaks- und Holzhandlung von Louis Weingärtner, Schulgasse 2.

Saartohlen

für Bäckereien empfiehlt M. Cramer, Albißstraße 18. 3418

„Triumph“

Salmiak-Terpentin-

Waschpulver

ist das bewährteste

Waschmittel der

Neuzeit.

Fabrikant: Kölner Seifenpulver-Fabrik August Jennes, Köln-Ehrenfeld.

Vertreter: Josef Fener, Frankfurt a. M., Herderstrasse 17, I.

F 176

2a Goldgasse. Wiesbaden. Goldgasse 2a.

Restaurant Deutscher Hof.

Grosses Gartenlokal. Elektr. Beleuchtung. 2 Kegel- bahnen. Billards. — Vorzüglicher Mittagstisch zu 60, 80 Pf. und 1 Mk., reichhaltige Speisekarte. Aus- schank direkt vom Fass des beliebtesten Lagerbiers (hell u. dunkel) der Wiesbadener Brauerei-Gesellschaft. Prima Apfelwein, eigene Kelterei. 6932
Vorzügliche Weine.

Besitzer: Ph. Graumann.

Emailschilder

jeder Art liefert jeder Grösse 7684
S. Hirschfeld, Langgasse 2.



zum Würzen der Suppen — wenige Tropfen genügen — empfiehlt bestens 8468

Carl Vorpahl, Webergasse 54.

Original-Fläschchen werden mit dichten MAGGI billig nachgefüllt.

Nonnenhof.

Hoffmann, M. Kfm. Lins

Palme, K. Hauptm. Prag

Mengelkoch, P. Postmstr. Kfm

Mengelkoch, K. Notar. Grunbach

Schulte, F. Ingen. Dortmund

Middeldorf, F. Eichel. m. Fr.

Bantessaty, E. Gutbes. m. Niebte.

Boesing, J. Gutbes. m. S.

Weimann, W. Gutbes. Köln

Bender, O. Kfm. Plauen

Jahnlicher, S. Kfm. Leipzig

Cohn, A. Kfm. Berlin

Weinberg, L. Kfm. Veld

Keller, C. Kfm. Hamburg

Franken, J. m. Fr. Düsselldorf

Schneek, A. Gutbes. m. Breitenau

Rückhoff, A. Kfm. m. Fr. Harburg

Schmidt, F. stud. agr. Leipzig

Jokusch, G. stud. agr. Leipzig

Dewald, M. Kfm. Niederelm

Ferdinand, A. Kfm. Niederelm

Bartlingek, F. Stadt-Oldendorf

Kramer, O. Kfm. Düsselldorf

Köhl, N. stud. agr. Leipzig

Liesmann, M. stud. agr. Leipzig

Müller, W. stud. agr. Leipzig

Brockenhaupt, C. Ober-Postsekretär. m. Fr.

Arachim, F. Kfm. Berlin

Schumann, K. Beckum

Jürgens, B. Horsthausen

Hotel du Nord.

Abell, B. m. Fr. Saarbrücken

Keim, Leut. Darmstadt

Möller, Fr. m. Schw. Würzburg

Katzmeier, W. Stupelges

Lindemann, L. Gutbes. Linschütz

Halbach, W. N. Kfm. London

Arens, A. Domänenpächter. Thonenburg

D'atum, A. Domänenpächter. Breitenhausen

Dönnecke, E. Kfm. m. Fr. Erfurt

Hotel Oranien.

Schinkel, O. m. Fr. New-York

Schinkel, Lolo, Fr. Zürich

Schindler, Henry, Fr. m. Gouverneur. New-York

Wolf, S. Fr. Berlin

Pariser Hof.

von Borecke, Reg.-Assessor. Aachen

Meier, A. Fr. Rent. Mainz

Cortemmo, O. Pol.-Assess. Berlin

Rosenberg, A. Fr. m. T. Becken

Becker, Rent. Asplheim

Hotel St. Pötersburg.

Stern, Kfm. Pötersburg

Palster Hof.

Geyer, A. m. Fr. Asch

Schmidt, R. Kfm. Zorn

Hoyer, G. Kfm. Worms

Jakob, J. Impfing. Impfing

Jandeleben, F. m. Fr. Impfing

Schubhardt, F. m. Fr. Treppen

Stackel, J. Kfm. Rehmen

Schneider, P. Kfm. Marburg

Moll, M. Kfm. Schwabach

Fotshold, C. Stangendorf

Hötel, C. Thurn

Nes, Kfm. Zweibrücken

Berking, T. Kfm. m. Fr. Iserlohn

Fremden-Hotel.

Schulze, Kfm. Utrangen

Doren, H. Fr. Doren

Schulze, F. Fr. Doren

Vogelweyer, Kfm. Hannover

Bohnsack, Kfm. Hannover

Tantz, J. Kfm. Berlin

Nürnberg, Kfm. Frankfurt

v. Kalkreuth, Kfm. Broomberg

Hudmann, A. Apotheker. Wiborg

Mühlow, Kfm. Hannover

Scheldt, C. Rent. m. Fr. Berlin

v. Tschirnhaus, Offiz. Metz

Hahn, D. m. Fr. Osterfeld

Darr, A. Kfm. Godesbach

Gierlich, Bürgermeister. Dillenburgh

Janetzky, Gutbes. Schlesien

Zur guten Quelle.

Dienbach, L. Dins

Michael, F. Buchdruckerei. m. Fr. Berlin

Freudhof, W. Kfm. Hannover

Freudhof, Th. Apotheker. Hannover

Koenigsberg, E. Kfm. Rostock

Prokauer, O. Ref. Oels

Heim, Bürgermeister. m. Fr.

Stam, C. Todenberg

Towler, E. Teltow

Granthall, P. Postassistent. Groppe, J.

Holly, F. Neuhäusel

Hammerschmidt, C. Nassau

Späth, Ph. m. Fr. Oberstein

Silber, R. Kfm. Koblenz

Gatter, P. Kfm. Magdeburg

Bauer, H. Kfm. Berlin

Quisenhof.

Gratwickel, D. C. Offiz. m. Fr.

Kornmann, E. Fr. Utrecht

Goldstein, B. Kfm. m. Fr. Schwein

Lindberg, A. Kfm. m. Fr. Alshausen

Höwe, E. Fr. England

Fischer, Fr. Dr. Hamburg

Pietcher, Fr. Hamburg

von Eeten, J. Janweid

Mac Grotius, Fr. Haag

Gratama, R. M. Haag

Kalkhoff, Director. Hildesheim

Molenaar, A. Bakker. Krefeld

Ehler, M. Fr. Dresden

Marth, B. m. Fr. Three Bridges

Schwartz, R. Dr. phil. Calcutta

Howe. London

Rhein-Hotel.

Pepperkorn, Fr. Boston

Schulze, Fr. Rottm.

Krause, M. Fr. Berlin

Kraus, G. Berlin

Petri, O. Ingen. m. Fr. Braunschweig

Cullen, W. m. Fr. Croydon

Wallenstein, S. London

Hilger, Kfm. London

Rioscke, C. Berlin

Ueber, M. Fr. Berlin

Sahn, M. Würzburg

Branze, C. Magdeburg

Schiffner, Dr. Rauschenburg

von Remy, Krefeld. Fr. General.

Ropp, Baron. München

Soll, m. Fr. Oberhausen

Witten, C. Hamburg

Simon, W. m. Fr. Wien

Heiderdörfer, A. Aachen

Wittemeyer, A. Aachen

Pietrich, R. Kfm. Hamburg

Karlberg, E. Hamburg

Sternberg, J. Kfm. Berlin

Byford, m. Fr. Liverpool

Naylor, Fr. Liverpool

Mac Laren, m. Fr. Glasgow

Jones, m. Fr. Glasgow

Mantell, London

Thomson, Dr. Aachen

Krause, C. Kfm. Nürnberg

Hillmann, O. m. Fr. Dresden

Wedekind, Fr. Dresden

Framdorfer, Würzburg

Czarnowski, G. Petersburg

Eppens, m. Fr. Berlin

von Ralfeid, J. Halle

Lause, A. Halle

von Pentz, Halle

Witten, A. Halle

Steffens, Hersfeld

Schenbauer, F. München

Reubold, H. Ingen. Berlin

Rothenhöfer, m. Fr. Brois, Fr.

Dr. m. Fr. Sayz

Bouffant, 2 Fr. Holland

Roelker-Götschal, C. Holland

Watt, Fr. Schottland

Macfayrie, R. Fr. Rhydyd

Goldmann, A. Kfm. Berlin

Teal, M. Fr. Schottland

Meyer, Kfm. Ratingen

Krausler, L. Kfm. Köln

Lundheimer, A. Mannheim

Thiel, G. Kassel

von Baaders, Baronsse

Hillmann, Fr. Holland

Nering-Bögel, J. D. Fr. m. Fr.

Emmerich

Ritter-Hotel garni

und Pension.

Müller, Paul, Hauptmann. Lissa

Müller, Curt, Rittergutes. Garschno

Junio, E. Kfm. Paris

Cameron, Fr. Rent. London

Neumann, A. S. Fr. Rent. Köln

Kasten, A. Postsekretär. m. Fr.

Dresden

Römerbad.

Reichling, C. Hannau

Darr, H. m. Fr. Berlin

Zimmermann, F. m. Fr. Koblenz

Koch, E. Stettin

Opp, O. Kfm. Thurn

Sander, Kfm. Berlin

Lucht, M. Kfm. Kassel

Heinrich, M. Fr. Kassel

Paulus, Fr. Potsdam

Rannow, A. Fr. Potsdam

Tukay, Fr. Potsdam

Schels, C. Kfm. m. Fr. Hof

Schrader, B. Rittergutes. Zechlau

Nowka, Ernst, Kfm. Frankfurt a. O.

Grube, Fr. Pastor. Detmold

Grösvik, Aug. Apotheker. Helsingfors

Grube, A. Kfm. Hamm

Becker, Gustav. Wismar

Becker, Sophie, Fr. Wismar

Bernar, Wdh. Kfm. Zulpich

Junkersdorf, B. Kfm. Zulpich

von Fürstenberg, Leopold. Gutes, m. Fr.

Eggenburg

House.

The Honbl. Earl of Har-

rosey, m. Fr. Courier u.

Bes. England

The Countess of Harrowby, m. Fr.

England

Chester, A. Fr. New-York

Wisel, J. Wien

Procter, A. S. London

Herbert, H. m. Fr. Gelsenkirchen

Frank. Gelsenkirchen

Blasenhagen, Th. Haag

Schmidt, V. Fr. Wien

Kopp, Hugo, Fbk. m. Fr.

Aachen

Rukat, Ch. Hotelbes. Königsberg

Gregory, A. Oberstleut. London

Cullen, m. Fr. Knighton

Comte A. d'Oultremont. Brüssel

Bellardi, Emil, Bankier. Krefeld

Neckel, H. Ramla

Scheunemann, H. Rittergutes. Dameran

Goldene Rose.

Ehlers, Fr. Heidesfeld

Petz, H. Priv. Coburg

Zimmermann, H. Kfm. m. Fr.

Breschenbach

Medes, R. Rent. Halle

Weisses Ross.

Ritter, G. Priv. Radebel

Munkelt, L. W. Priv. Dresden

Schornawa, Ant. Fbk. m. Fr.

Hathorhammer

Schornawa, Ad. m. Fr. Ratiborhammer

Schumann, S. Fr. Berlin

Sturm, F. Priv. u. Fr. Braunschweig

v. Randow, Fährschiff. Metz

Kassischer Hof.

Lubinski, A. J. Kfm. m. Fr.

Lodz

Kaltenstein, M. Kfm. Hannover

Savoy-Hotel.

Hersch, Fr. m. Fr. Livland

Badukes, E. Zürich

Frank, Emma, Fr. Düsseldorf

Schützenhof.

Schulz, W. Eisenb.-Assist. Kassel

Steckelmann, G. Mag. Kalkulator. Stendal

Schneider, C. Kfm. Bielefeld

Luchterhand, J. Postaccr. Köln

Weisser Schwan.

Armelt, Götz. Graf. Abo

Armelt, E. Fr. Gräfin. Abo

von Essen, L. Fr. Tammerfors

Hepp, Adele, Fr. Dortmund

Reuter, Wdh. Fabr. m. Fr.

Krefeld

Arrhenius, J. Richt. Abo

Hotel Schwabenburg.

Schmidt, Pet. m. Fr. Anderna

Schrud, Kfm. Berlin

Koyper, Clem. Kfm. Rheydt

Goldmann, A. Kfm. Berlin

Feaglen, C. B. London

Müller, A. Kfm. Ernaach

Kuntze, A. Rent. Ernaach

Falkenthal, Ernst, Kfm. Dresden

Klentge, Kfm. Hamburg

Bertram, C. Hotelbes. m. Fr.

Remhausen

Regenstein, Philipp, Kfm. Köln

Buder, Kfm. Köln

Wiesbrogl, Gust. m. Fr. Egers

Reichel, Egers

Courth, B. Kfm. Köln

Aussel, A. Kfm. Münster

Bueche, B. Fabr. m. Fr. Bonn

Pomma, Emil, Fabr. m. Fr. Marburg

Schoenfeld, Arthur, Dr. Budapest

Schulze, E. Kfm. Koblenz

Bildmann, Kfm. Koblenz

Continent, B. Kfm. Koblenz

Winkler, M. Kfm. Koblenz

Vetty, W. Kfm. Koblenz

Munkeloff, Kfm. Bonn

Eckner, H. Kfm. m. Fr. Frankfurt

Teoffe, Oskar, m. Fr. Köln

Dubke, Franz, Kfm. Danzig

Mann, m. Fr. Danzig

Frankfurt, H. Wien

Gottmann, W. Kfm. Köln

Betz, Kfm. Köln

Lefalte, Kfm. Köln

Hammeisen, Fr. Rent. Osnabrück

Dolmann, H. Rent. Bielefeld

Armsa, R. Kfm. Bielefeld

Sassen, B. Kfm. Köln

Engels, C. Kfm

Buchführung. Unterricht wird erteilt. Hah
im Tagbl.-Verlag. 340

Fräulein Barkow.

Stündlichen Clavier-Unterricht ertheilt
Herrn. Hennig, Drudenstraße 8, 1.

Fremden-Pensions

Taben Bessere Ausstattung. Offerten unter C. N. 26
an den Tagbl.-Verlag.

60. **Qualitäten**

Indefte Tage. Nah. zu erfragen im Tagbl. Berlin. 3624

Geschäftlokalen,
müblirten Sälen.

Polheimerstraße 33, Ecke der Zimmermannstraße, ist der Ged. Laden mit Wohnung auf 1 Fuß zu vermieten. 23b. bel.

und Flaschenbierleber per 1. October zu vernichten. Näheres Bdh. Part. Auch Werfstände kann abgegeben werden. 98

4 Wagen und sehr schöne Küchenerwohnung. Von 9-11
angesehen Barstraße 21.

